

Bildung | 23.08.2021 | Nr. 232/21

Tobias von der Heide: Anhörung bestätigt unsere Corona-Strategie an den Schulen – Ausstieg aus Tests und Masken vorbereiten

Zur heutigen Expertenanhörung im Bildungsausschuss des Landtages mit Corona-Experten aus der Wissenschaft erklärt Tobias von der Heide, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion:

„Die Expertenanhörung bestätigt klar unsere Corona-Strategie an den Schulen: Die Schulen sind sichere Orte und werden weiter offen bleiben. Es wird keine Schulschließungen mehr geben. Unsere Maßnahmen in den letzten Monaten waren angemessen und haben gewirkt. Bemerkenswert ist auch die Impfquote unter Lehrkräften, die im Rahmen der Sitzung durch die Bildungsministerin Karin Prien bekannt wurde. Nach der aktuellen Stichprobe sind 98 Prozent der Lehrkräfte erstgeimpft und 94 Prozent der zweitgeimpft.“

Es ist aber auch deutlich geworden, dass Luftfilter in jedem Klassenzimmer wenig Sinn ergeben. Denn die Experten haben uns deutlich gemacht, dass Luftfilter gegen die Ausbreitung des Virus nur eingeschränkt helfen und das Lüften nicht ersetzen können. Die Aussage der SPD, dass Luftfilter ein wirkungsvolles Mittel seien und das Lüften durch die Fenster ersetzen kann, ist eindeutig widerlegt worden. Kosten und Nutzen von Luftfiltern stehen in keinem Verhältnis.

Das Testen ist ein sinnvolles Mittel zum Infektionsschutz gewesen. Mit steigender Impfquote und weil Schulen sichere Orte sind, werden wir aber für die Zeit spätestens nach den Herbstferien einen Plan brauchen, die anlasslosen Antigentests und die Maskenpflicht an Schulen abzuschaffen. Tests machen nur Sinn, so die Experten, wenn man sich auf symptomatische Personen und Infektionsfälle konzentriert. Das müssen wir nun vorbereiten.“